

westdeutschen Imperialismus insgesamt neue Maßstäbe und höhere Anforderungen an die Leitung und Organisation der Zusammenarbeit mit Führungs-IM. Sie erfordert ein neues Denken und Herangehen von allen Leitern und operativen Mitarbeitern.

Die folgenden Überlegungen sollen deshalb eine Antwort auf die Frage geben, worin diese neuen und höheren Maßstäbe sowie die neue Denkweise in der Zusammenarbeit mit Führungs-IM bestehen und auf welche Kernfragen sich die Leiter bei der Arbeit mit Führungs-IM konzentrieren müssen, um die von uns skizzierten nachweis- und abrechenbaren Erfolge im Kampf gegen den Feind zu erreichen.

1.2. Die wesentlichen Qualitätsmerkmale der Zusammenarbeit mit Führungs-IM

1.2.1. Die komplexe Sicherung bedeutsamer Bereiche, Objekte und Prozesse durch eine größere Anzahl qualifizierter IM/GMS

Auf dem Führungsseminar gab der Genosse Minister die Orientierung, daß beim Auf- und Ausbau von Führungs-IM-Systemen verstärkt die Zielstellung der komplexen Sicherung ganzer Bereiche zu berücksichtigen ist. ¹⁾

Die vom Genossen Minister erhobene Forderung ist ein Ausdruck dafür, wie durch eine sinnvolle Organisation der politisch-operativen Arbeit den Erfordernissen der zunehmenden Komplexität und Verflechtung zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und Prozessen Rechnung getragen werden kann und muß.

Aus ihr ergeben sich für die Zusammenarbeit mit Führungs-IM eine Reihe praktischer Konsequenzen. So zum Beispiel die eindeutige Bestimmung der von den Führungs-IM zu sichernden Schwerpunkte, der innerhalb und zwischen

1) Vgl. Führungsseminar des Ministers, Seite 526